

Sitzungsniederschrift

11. Sitzung des Betriebsausschusses KVHS Aurich-Norden

Sitzungsort: KVHS Norden, WBZ, Uffenstraße 1, 26506 Norden		
Sitzungsdatum: 26.03.2019	Sitzungsbeginn: 14:30 Uhr	Sitzungsende: 15:45 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Röben, Hinrich	SPD	
Mitglieder		
Behrends, Kuno	SPD	
Behrens, Sven	CDU	
Erdmann, Erwin	CDU	
Forster, Hans	SPD	
Harms, Erich	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE	Vertretung für Frau Gila Altmann
Meyer, Alfred	SPD	Vertretung für Herrn Hans Terfehr
Roß, Helmut	Roß	
Sikken, Wolfgang	CDU	
Stauß, Detlef	AfD	
Strömer, Wilhelm	FW	Vertretung für Herrn Rainer Feldmann
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Wirsik, Petra	GRÜNE	
Grundmandat		
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
Beratende Mitglieder		
Beyer, Günter		Dozentenvertreter
Fisser, Marie-Luise		Dozentenvertreterin

Lüschen, Hartmut	Dozentenvertreter
Weber, Harm-Uwe	Landrat
Wendt, Sandra	Dozentenvertreterin
Verwaltung	
Buß, Jörg	Vertreter Personalrat
Endelmann, Friedhelm	Standortleiter Norden
Epple, Andreas	Betriebsleiter
Hinrichs, Thomas	Leiter der Finanzbuchhaltung
Lüken, Maike	Protokoll
Wilts, Manfred	Standortleiter Aurich

Nicht anwesend:

Mitglieder

Altmann, Gila	GRÜNE
Feldmann, Rainer	FDP
Terfehr, Hans	SPD

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | |
|-----|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung |
| 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit |
| 3. | Feststellung der Tagesordnung |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.02.2019 |
| 5. | Einwohnerfragestunde |
| 6. | Bericht des Betriebsleiters zum aktuellen Stand der VHS-Arbeit |
| 7. | Antrag "DIE LINKE": Änderung der Satzung der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden vom 16.01.2017, hier: § 7 (1) Satz 2 und 3
Vorlage: IX-AF/2019/013 |
| 8. | Verschiedenes, Wünsche, Anregungen |
| 9. | Einwohnerfragestunde |
| 10. | Schließung der Sitzung |

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, **Herr Röben** begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 14:34 Uhr die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.02.2019

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.02.2019 wird bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 6 Bericht des Betriebsleiters zum aktuellen Stand der VHS-Arbeit

Herr Epple greift in seiner Präsentation (s. Anlage) unter anderem das Thema „Ausbildung und Anerkennung ausländischer Pflegefachkräfte“ auf und betont, dass es einer Unterstützung der Politik bedarf, um die entstehenden Kosten zu decken, damit dem Pflegenotstand entgegengewirkt werden kann. Weitere Themen sind Veranstaltungen, die an beiden Standorten stattgefunden haben und Ausblicke auf neue geplante Projekte FIFA und PaFin.

Nach einer Rückfrage von **Frau Oldewurtel** zum Stichwort „Brain-Drain“ erläutert **Herr Epple**, dass genau dies nicht Ziel sei. Die Fachkräfte würden lediglich für einen bestimmten Zeitraum von ca. 4 Jahren nach Deutschland kommen, geschult werden, in



Einrichtungen arbeiten, um dann zurück in die Heimat zu kehren und das Wissen anzuwenden.

Herr Forster sieht großes Potential darin, Personen für Pflegeberufe zu begeistern, die in den letzten Jahren zu uns gekommen seien und denkt dabei an ein Programm für Flüchtlinge. Weiter lobt er die Arbeit der KVHS in Bezug auf die Deutsch-Projekte. Viele Flüchtlinge hätten bereits die Pflichtkurse erfolgreich absolviert und nun würde die Arbeit durch Auffrischkurse und Aufbaukurse weitergehen. Einem Verlust der bereits erworbenen Sprachkenntnisse aufgrund von Arbeitslosigkeit könne so entgegengewirkt werden, damit die Flüchtlinge auf dem ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden könnten.

Herr Beyer nimmt Bezug auf die Ausbildung ausländischer Pflegekräfte und fragt wie die Lücken in den anderen Ländern gefüllt werden würden, ob vor Ort Hilfe zur Selbsthilfe geleistet werde, ob ggf. Flüchtlinge in das Programm eingemündet werden würden. **Frau Seelgen** fragt ergänzend, wie die Praxis aussehen wird und wie die Arbeitsverträge gestaltet würden. **Herr Eppe** erläutert, dass die zu Schulenden zunächst vor Ort in den Heimatländern eine erste Fachausbildung und Deutschkurse absolvieren. Hier in Deutschland würden sie in den Einrichtungen als Pflegeassistenten eingestellt und würden dann den Abschluss „Pflegefachkraft“ erwerben.

Herr Erdmann lobt das Vorhaben und vertraut auf die Gründlichkeit in der Umsetzung vor Ort. Er appelliert, einen Schwerpunkt in den Erwerb der deutschen Sprache zu legen.

TOP 7 **Antrag "DIE LINKE": Änderung der Satzung der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden vom 16.01.2017, hier: § 7 (1) Satz 2 und 3**
Vorlage: IX-AF/2019/013

Frau Seelgen erläutert den Antrag ihrer Fraktion, je zwei Mitglieder des Betriebsrates sowie zwei gewählte Vertreter*innen der nebenberuflichen Dozentenschaft als stimmberechtigte Mitglieder aufzunehmen. Sie führt aus, dass kein rechtlicher Anspruch vorhanden sei, es ginge lediglich darum, weitere Mitglieder aufzunehmen, die fachlich Sachverhalte beurteilen könnten. Weiter noch wolle man damit die Wertigkeit der Vertreter*innen hervorheben. Ihr sei bewusst, dass die finale Entscheidung im Kreistag getroffen würde, doch dass so die Politik die Meinung von Dozentenschaft und Betriebsräten Ernst nehmen würde.

Herr Beyer führt aus, dass er mit seiner Kollegin mehrere Einhundert Dozent*innen vertrete. Er habe das Gefühl, es sei ein Privileg, wenn er reden dürfe und ihm fehle die Wertschätzung seiner Arbeit in Form eines Stimmrechtes.

Herr Eppe stellt klar, dass in § 4 der Satzung 15 Mitgliedern des Kreistages ein Stimmrecht zugesprochen werde. Und dass sowohl der Landrat als auch Mitglieder des Betriebsrates, Personalrates, Vertreter*innen der Dozentenschaft und auch die Geschäftsführer alle beratend im Gremium vertreten seien. Er bittet darum, dies zu bedenken, denn wenn man es genau nehmen würde, müssten allen Beratenden ebensolche Rechte gewährt werden.

Frau Oldewurtel führt aus, dass sie für den Antrag stimmen werde, damit diejenigen, die aktiv an der Arbeit beteiligt seien, auch das Recht bekämen innovativ zu entschei-



den. Es ginge hierbei um Wertschätzung und Identifizierung für Mitarbeitende und Dozent*innen. Da der Betriebsausschuss ein Aufsichtsgremium sei, sollte die Geschäftsführung außen vor bleiben.

Herr Strömer betont, dass er gegen den Antrag ist, da § 4 klar und richtig formuliert sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt **der Vorsitzende** den Antrag IX-AF/2019/013 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 8 Enthaltungen: 0
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 8 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Frau Oldewurtel fragt, ob es eine Aufstellung der Verluste in einzelnen Abteilungen gebe. **Herr Hinrichs** erwidert, dass es diese für interne Zwecke gebe und der Jahresabschluss auch veröffentlicht würde. Dieser würde in der Juni-Sitzung zum nächsten Mal vorgestellt.

Herr Epple verweist ergänzend auf die Übersicht der nichtkostendeckenden Posten aus der Dezember-Sitzung. **Herr Hinrichs** empfiehlt weiter noch den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes.

Herr Jelken regt an, sich dem Thema Digitalisierung in Form von Lehrerfortbildungen zu widmen und hier ggf. Ansätze zu finden.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich **der Vorsitzende** für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 15:45 Uhr.

gez. Röben
Vorsitzender

gez. Lüken
Protokollführerin